



Staatssekretär Beckmeyer: Chancen ausländischer Berufsabschlüsse nutzen

Staatssekretär Beckmeyer: Chancen ausländischer Berufsabschlüsse nutzen
Für Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: www.bq-portal.de
Unter dem Motto "Vernetzt vom Antrag bis zum Arbeitsplatz" diskutieren heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über 150 Expertinnen und Experten aus der Bewertungs- und Unternehmenspraxis über die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen.
Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, eröffnete die Veranstaltung: "Die Sicherung von Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung wird in den kommenden Jahren für die deutsche Wirtschaft entscheidend sein. Nach aktuellen Berechnungen beziffert sich der wirtschaftliche Schaden aufgrund fehlender Fachkräfte allein für das Jahr 2013 auf 31 Milliarden Euro. Deshalb ist die Integration von gut ausgebildeten Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt ein Gewinn für beide Seiten." Viele deutsche Unternehmen suchen intensiv nach qualifiziertem Personal. Ein erfolgreicher Weg, um die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu sichern, ist der Einsatz von Fachkräften mit ausländischen Berufsabschlüssen. Diese knapp zwei Mio. Menschen in Deutschland sind ein enormes Potenzial, das die hiesige Wirtschaft noch zu wenig nutzt. Damit alle hier lebenden Fachkräfte die Chance haben, im erlernten Beruf zu arbeiten, stellen die Berufskammern Berufsabschlüsse, die im Ausland erworben wurden, vergleichbaren deutschen Berufen gegenüber. Das vom BMWi geförderte "BQ-Portal - Das Informationsportal für ausländische Berufsabschlüsse" ist für sie die Arbeitsplattform, dies transparent und bundesweit einheitlich durchzuführen. Es bündelt alle Informationen zu ausländischen Berufsabschlüssen und Berufsbildungssystemen sowie zu Erfahrungen mit Gleichwertigkeitsprüfungen.
Kontakt: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe